Wir haben es satt

23. Januar 2014

Demo gegen die Agrarindustrie in Berlin 18.1.2014

Eine kleine Abordnung vom Dieburger Weltladen war auch dabei und zeigte mit einem Transparent Präsens mit der Aktion vom Weltladen-Dachverband und Naturland „Öko und fair-ernährt mehr“.

Davon war auch Agnes Bergmeister Kampagnenleiterin Öko+Fair bei Naturland ganz begeistert, die unser Transparent zielsicher unter den 30.000 Beteiligten herausfilterte.

Zum Start der Grünen Woche in Berlin gingen insgesamt 30.000 Menschen auf die Straße um gegen die weltweiten Folgen der agrarindustriellen Massenproduktion zu protestieren. So vielfältig die Probleme die hieraus entstehen (Umwelt- und Gesundheitsbelastungen durch Megaställe, Antibiotika-Missbrauch, Bienensterben, Freisetzung von gentech-Organismen …), so bunt war auch der Protest der verschiedenen Gruppen. Von besorgten VerbraucherInnen über Imker, Gentechnik Gegner, Bauern bis zu Naturverbänden und NGO´s war das Bündnis für eine „Gute Landwirtschaft, Gutes Essen, für Alle“ breit gefächert.

Bei strahlend blauem Himmel angenehm winterlichen Temperaturen zog die Demonstration mit Küchenorchester u.a. begleitet von den „Aschaffenburger Friedenstrommlern“ vom Potsdamer Platz durch das Regierungsviertel bis zum Kanzleramt, wo die Abschlusskundgebung stattfand.

Die Fahrt war vom BUND-Aschaffenburg organisiert und ermöglichte umwelt-, friedens- und fairbewegten Menschen die Beteiligung in Berlin. Trotz der ungewohnten Zeiten – wir starteten Sa um 3.00 Uhr und waren 23 Std später, d.h. So um 2.00 Uhr zurück war es für uns eine gelungene Aktion und ein erlebnisreicher Tag.

Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, hoffentlich mit Verstärkung für eins der wichtigsten Themen unserer Zeit - ***Welternährung*** , da sich dahinter viele Themen verbergen: Gerechtigkeit und Frieden, Umwelt, Gesundheit und Qualität von Nahrung.

Carsten und Silvia Dilly

Weitere Infos und ein Medienecho unter www.wir-haben-es-satt.de
Infos zu Öko+fair: www.oekoplusfair.de

Bilder: Carsten Dilly